

Aquawood Covatop Metallic 20

5022

Wasserbasierter, pigmentierter **Metallic-Lack** für **Holzfenster und Haustüren** für Industrie und Gewerbe.

Systemabgestimmt im **3-Schicht-Aufbau**

PRODUKTBESCHREIBUNG

Allgemeines

Wasserbasierter, pigmentierter **Metallic-Lack** mit ausgezeichneter Wetterbeständigkeit und Dauerelastizität. Das Produkt zeichnet sich durch hohe Blockfestigkeit, sehr gute Schlagzähigkeit und hohe Vergilbungsbeständigkeit aus. Gutes Standvermögen auf senkrechten Flächen bei optimalem Verlauf.

Besondere Eigenschaften und Prüfnormen



- Eignungsnachweis nach DIN EN 927-2



- **Französische Verordnung DEVL1104875A**
Kennzeichnung von Baubeschichtungsprodukten auf ihre Emissionen von flüchtigen Schadstoffen: A+

Anwendungsgebiete



Maßhaltige Holzbauteile im Außen- und Innenbereich, wie z.B. Holzfenster oder Haustüren.

Für Feuchträume (z. B. Hallenbäder) nur mit Spezialaufbau.

VERARBEITUNG

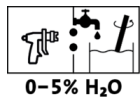
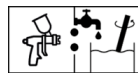
Verarbeitungshinweise



- Bitte Produkt vor Gebrauch aufrühren. Beim Aufrühren aber Lufteintrag vermeiden.
- Eine Produkt-, Objekt- und Raumtemperatur von mindestens + 15 °C ist erforderlich.
- Die optimalen Verarbeitungsbedingungen liegen zwischen 15 - 25 °C bei einer rel. Luftfeuchtigkeit von 40 - 80 %.
- Enthält Metallpigmente. Der Farbton ist stark abhängig von der Verarbeitung! Mehrere dünne Spritzaufträge geben wesentlich hellere und brillantere Beschichtungen.
- Spritzauftrag vorzugsweise mit Druckbecherpistole durchführen. Airless- oder Airmix-Spritzen führt zu geringerer Brillanz des Metallic-Effekts.

- Zu hohe Trockenfilmdicken des Gesamtaufbaus ab ca. 120 µm verringern die Diffusionsfähigkeit und sollten deshalb vermieden werden.
- Dichtstoffe müssen anstrichverträglich sein und dürfen erst nach Durchtrocknung des Lacks angebracht werden. Dichtprofile mit Weichmachern neigen in Verbindung mit Lacken zum Verkleben. Bitte nur geprüfte Typen verwenden.
- Beim Wechsel von Aquawood Covatop Metallic 20 (5022) auf andere Wasserlacksysteme muss auf eine ausreichende Zwischenreinigung der Leitungen und Spritzgeräte geachtet werden, am besten mit warmem Wasser.
- Jegliche Veränderung des Verarbeitungsablaufes, der Umweltbedingungen, die Nichtbeachtung von Hinweisen oder die Verwendung nicht angeführter Produkte können das Ergebnis ungünstig beeinflussen. Abweichungen führen zu Film- und Haftungsstörungen sowie zu Beeinträchtigungen hinsichtlich Bewitterungs- und Farbtonstabilität.
- Bitte beachten Sie unsere **ARL 300 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Allgemeiner Teil** samt Normen und Richtlinien für den Fensterbau.

Auftragstechnik


0-5% H₂O

20% H₂O

	Airless	Airless luftunterstützt (Airmix®, Aircoat, etc.)	Becherpistole
Auftragsgerät	-		Druckbecherpistole
Spritzdüse Ø (mm)	0,28		1,8 - 2
Spritzdüse Ø (Zoll)	0,011		-
Spritzwinkel (°)	20 - 40		-
Spritzdruck (bar)	80 - 100		3 - 4
Zerstäuberluft (bar)	-	0,5 - 1,5	-
Spritzabstand (cm)	> 30		
Verdünnung	Wasser		
Verdünnierzugabe (%)	0 - 5		20
Auftragsmenge pro Auftrag (g/m²)	175 - 225		
Nassfilm (µm)	150 - 200		
Trockenfilm Gesamtaufbau (µm)	100 - 120		

Form und Oberflächenbeschaffenheit des Werkstücks sowie Applikationsart beeinflussen den tatsächlichen Verbrauch. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch eine vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Trockenzeiten

(bei 23°C und 50% r.F.)



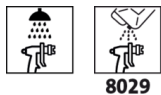
Staubtrocken (ISO 1517)	ca. 1 Stunde(n)
Klebfrei	ca. 3 Stunde(n)
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern bei Raumtemperatur	ca. 5 Stunde(n)
Stapelbar mit PE-Feinschaum Distanzhaltern nach forcierter Trocknung 20 Minuten Abdunst-/Abtropfzone 90 Minuten Trockenphase (35 – 40 °C) 20 Minuten Abkühlphase	ca. 130 Minuten
Überlackierbar	ca. 12 Stunde(n)

Bei den genannten Zahlen handelt es sich um Richtwerte. Die Trocknung ist abhängig von Untergrund, Schichtdicke, Temperatur, Luftaustausch und relativer Luftfeuchte.

Niedrige Temperaturen und/oder hohe Luftfeuchtigkeit können die Trockenzeit verlängern.

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden!

Reinigung der Arbeitsgeräte



Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Für die Entfernung von angetrockneten Produktresten empfehlen wir Aqua-Cleaner (8029) (1:1 mit Wasser verdünnt).

UNTERGRUND

Untergrundart

Holz gemäß Richtlinien für den Fensterbau

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, frei von trennenden Substanzen wie Fett, Wachs, Silikon, Harz etc. und frei von Holzstaub sein, sowie auf Eignung zur Beschichtung geprüft werden.

Holzfeuchte

13 % ± 2 %

BESCHICHTUNGSaufbau

Allgemeines

Die nachfolgenden Beschichtungsaufbauten sind exemplarisch.

Imprägnierung

1 x Aquawood Primo A2 (5452)

Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n)

Holzschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Bitte beachten Sie unsere **ARL 056 – Arbeitsrichtlinie zur Verwendung von Holzschutzmitteln**.

Zwischenbeschichtung

1 x Aquawood Intercare ISO (5503)

oder

1 x Aquawood Intercare SQ (5522)

oder

1 x Aquawood Intercare ES (5501)

Zwischentrocknung: ca. 4 Stunde(n)

Zwischenschliff 	Körnung 220 – 280 Schleifstaub entfernen.
Schlussbeschichtung	1 x Aquawood Covatop Metallic 20 (5022)
Für Haustüren	Zur Erreichung einer optimalen chemischen und mechanischen Beständigkeit wird ein zusätzlicher Auftrag von Aquawood Protect (5128) (farbloser 2K-Lack) oder alternativ der Einsatz des Aquawood Protor- bzw. Aquawood Dura-Systems empfohlen. Abweichungen von dieser Systemempfehlung können zu einer reduzierten Beständigkeit der Oberfläche führen.
INSTANDHALTUNG	
Wartung	Die Haltbarkeit von Außenbauteilen hängt von vielen Faktoren ab: Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones; für eine lange Haltbarkeit sind eine regelmäßige Kontrolle, Wartung und gegebenenfalls Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich. Jährliche Reinigung mit Top-Cleaner (7208) und Pflege mit Top-Care (7227) im Paket Windoor Care-Set (7229).
Instandsetzung	Bitte beachten Sie unsere ARL 304 – Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen – Instandhaltung und Instandsetzung .
BESTELLHINWEISE	
Gebindegrößen	2,5 kg; 20 kg
Farbtöne/Glanzgrade	Standardfarbe(n): ca. DB 703 (5022055306) ca. RAL9006 Weißaluminium (5022055307) ca. RAL9023 Perldunkelgrau (5022055308) ca. RAL9022 Perlhellgrau (5022055309) ca. RAL9007 Graualuminium (5022055310) Die Farbtöne entsprechen nicht genau dem RAL-Farbfächer. Um Farbtongleichheit zu gewährleisten, nur Material mit gleicher Chargennummer an einer Fläche verarbeiten. Es empfiehlt sich, zur Beurteilung des Endfarbtons, mit dem gewählten Anstrichaufbau ein Farbmuster auf Originaluntergrund anzufertigen.
Zusatzprodukte	Aqua-Cleaner 8029 (8029) Aquawood Intercare ES (5501) Aquawood Intercare ISO (5503) Aquawood Intercare SQ (5522) Aquawood Primo A2 (5452) Aquawood Protect (5128) Top-Care (7227) Top-Cleaner (7208) Windoor Care-Set (7229) Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

WEITERE HINWEISE

Haltbarkeit/Lagerung



Mindestens 1 Jahr(e) in original verschlossenen Gebinden.

Vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung, Frost und hohen Temperaturen (über 30 °C) geschützt lagern.

Angebrochene Gebinde gut verschließen und Inhalt möglichst rasch verbrauchen.

Technische Daten

VOC-Gehalt der anwendungsfertigen Mischung: Grenzwert nach Richtlinie 2004/42/EG für Aquawood Covatop Metallic 20 (Kat A/d): 130 g/l.
Aquawood Covatop Metallic 20 enthält maximal 50 g/l VOC.

GISCODE

BSW30

DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen)

Qualitätsstufe 4 (bei werkseitiger Beschichtung)

Sicherheitstechnische Angaben



Das Produkt ist nur für die industrielle und gewerbliche Verarbeitung geeignet.

Bei Schleifarbeiten mindestens Staubfilter P2 als persönliche Schutzausrüstung zum Schutz vor Schleif- und Holzstaub verwenden. Bei Laubholz (v.a. Buche, Eiche) wird ein Staubfilter P3 empfohlen.

Das Einatmen von Lackaerosolen bei Spritzapplikation muss generell vermieden werden. Dies ist durch die fachgerechte Anwendung einer Atemschutzmaske (Kombinationsfilter A2/P2) gewährleistet.

Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.